

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



- A. Haus- und Spielordnung
- B. Spiel- und Wettspielordnung
- C. Rahmen-Wettspielordnung
- D. Platzregeln

A. Hausordnung

- ❖ Es gelten die gesetzlichen Vorgaben zum Hausrecht und die Satzung des Golfclub Feldafing e.V. Das Hausrecht wird ausgeübt durch den Golfclub Feldafing e.V., vertreten durch den Vorstand.
- ❖ Der Vorstand ermächtigt hiermit den Geschäftsführer und die von ihm bestimmten Personen, das Hausrecht auszuüben.
- ❖ Das Clubhaus steht Mitgliedern und Gästen des Golf-Club Feldafing e.V. zur Verfügung.
- ❖ Mitglieder und Gäste sind zur pfleglichen Behandlung der Räume und des Inventars verpflichtet.
- ❖ Der Konferenzraum darf nach vorheriger Absprache mit dem Sekretariat genutzt werden.
- ❖ Der Jugendraum darf von Jugendlichen bis 18 Jahre genutzt werden. Es ist stets darauf zu achten, dass der Raum sauber und aufgeräumt hinterlassen wird.
- ❖ Das Rauchen im Clubhaus ist nicht gestattet. Das Betreten mit offenem Licht ist polizeilich verboten. Bei Veranstaltungen gelten Sonderregelungen.
- ❖ Nach der Golfrunde sind die Schuhe vor betreten des Clubhauses am Waschplatz von Grsrückständen zu befreien.
- ❖ Hunde sind im Clubhaus nicht erwünscht. Es wird gebeten, Hunde über die Wege um das Clubhaus herum zu führen.
- ❖ Entsprechend den Grundsätzen des Golfspiels wird von den Nutzern der Anlage des Golfclub Feldafing e.V. Höflichkeit und respektvoller Umgang miteinander und größtmögliche Rücksichtnahme erwartet.
- ❖ Der Geschäftsführer ist befugt, Gästen gegenüber ein Haus- bzw. Platzverbot auszusprechen. Er ist ebenso befugt, Clubmitgliedern gegenüber einen Haus- bzw. Spielverweis auszusprechen. Weitere Maßnahmen trifft der Vorstand bzw. Spielausschuss nach Satzung.
- ❖ Die Platzaufsicht und die Sekretariatsmitarbeiter sind berechtigt, einen Haus- bzw. Spielverweis auszusprechen. Im Auftrag des Geschäftsführers darf auch das Haus- bzw. Platzverbot erteilt werden.
- ❖ Den Anweisungen der zu diesen Maßnahmen berechtigten Personen ist unverzüglich Folge zu leisten.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



B. Spiel- und Wettspielordnung

Allgemeiner Spielbetrieb

- ❖ Es gelten die offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des DGV e.V. und die Platzregeln des Golf-Club Feldafing e.V.
- ❖ Insbesondere wird auf die Einhaltung der Etikette (Abschnitt 1 der Golfregeln) hingewiesen.
- ❖ Die Vorgaben des Spielausschusses sind einzuhalten. Den Anweisungen der Platzaufsicht, des Sekretariats oder des Geschäftsführer ist unverzüglich Folge zu leisten (siehe Hausordnung).
- ❖ Arbeiten auf dem Platz (Greenkeeper, Platzaufsicht und Turnierorganisation) haben grundsätzlich Vorrang. Es ist besonders darauf zu achten, dass keine Personengefährdung eintritt. Der Spieler muss sich, um weiterspielen zu können, mit dem Greenkeeper, Platzaufsicht oder Turnierorganisation (z.B. per Handzeichen) abstimmen.
- ❖ An Montagen finden regelmäßig verstärkte Platzpflegemaßnahmen statt. Hier haben Greenkeeper immer Vorrang.
- ❖ Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln werden die Anwendungsbestimmungen befolgt.
- ❖ Sperrungen des Platzes, sowohl für den gesamten Platz, als auch für Abschlag 1 bis 9 oder 10 bis 18 sind unbedingt einzuhalten. Dies gilt besonders für die Sperrung eines Abschlags 30 Min. vor Wettspielen. Ausnahmen können nur der Geschäftsführer, das Sekretariat oder die Platzaufsicht treffen.
- ❖ Die Golfrunde beginnt grundsätzlich am 1. Abschlag, das Einspielen am 10. Abschlag ist nur nach Rücksprache mit dem Sekretariat oder der Platzaufsicht gestattet. Das Einspielen am 10. Abschlag als Gruppe von 3 oder 4 Personen ist nicht gestattet.
- ❖ Vor dem genehmigten Einspielen am 10. Abschlag ist darauf zu achten, dass sich kein Spieler oder keine Gruppe, die am 1. Abschlag begonnen hat, auf oder kurz vor dem 9. Grün befindet.
- ❖ Es dürfen nur markierte Abschläge sowie gesteckte „Greens“ benutzt werden.
- ❖ Bevor ein Spieler einen Bunker verlässt, hat er alle von ihm verursachten Löcher und Fußspuren zu beseitigen und mit dem Rechen zu glätten. Der Rechen soll außerhalb des Bunkers so abgelegt werden, dass er das Spiel möglichst wenig beeinträchtigt. Auf den Spielbahnen sind vom Spieler herausgeschlagene Rasenstücke (Divots) sofort wieder einzusetzen und festzutreten.
- ❖ Beschädigungen der Grüns insbesondere Pitchmarken müssen immer ausgebessert werden unabhängig von wem sie verursacht worden sind. Jeder Spieler ist verpflichtet eine Pitchgabel mitzuführen. Andernfalls kann Strafe oder Platzverweis ausgesprochen werden.
- ❖ Starter, Platzaufsicht, Geschäftsführer und Sekretariat sind ermächtigt Ein- und Durchspielen anzuordnen oder abzulehnen. Sie sind ebenso bevollmächtigt Einzelspieler zu bestehenden Flights zuzuordnen um diese „aufzufüllen“.
- ❖ Jedes Spiel einer Gruppe über die volle Runde hat den Anspruch, dass ihm unaufgefordert Gelegenheit gegeben wird, Spiele über eine kürzere Runde zu überholen. Der Begriff „Gruppe“ schließt auch einen Einzelspieler ein.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



- ❖ Das Abkürzen einer Runde ist nur in Ausnahmefällen, ohne Behinderung einer regulären Runde, gestattet.
- ❖ Durch die Golfanlage führen öffentliche Wege. Hier ist äußerste Vorsicht und Rücksichtnahme geboten. Wenn Benutzer dieser Wege durch das Golfspiel gefährdet werden könnten, ist jedes Spiel unbedingt zu unterlassen. Die Benutzer sollten gegebenenfalls in höflicher Form aufgefordert werden, ihren Weg ohne Zögern fortzusetzen.
- ❖ Auf der Golfanlage ist eine golfadäquate Bekleidung, d.h. keine Bluejeans, Shorts und Tops, vorgeschrieben. Auf unserer Golfanlage sind Golfschuhe mit so genannten Softspikes oder Noppenschuhe vorgeschrieben.
- ❖ Kinder unter 12 Jahren sollen sich nicht ohne Begleitung Erwachsener auf dem Golfplatz und im Restaurant aufhalten. Das Mitnehmen von Kleinkindern unter 5 Jahren auf den Golfplatz, auch im Kinderwagen, ist wegen der Gefahr fliegender Bälle nicht erlaubt.
- ❖ Behördliche Anordnungen, wie das Verbot des Betretens von Biotopen, des Fahrens mit Carts auf öffentlichen Wegen etc. sind zu beachten. Zuwiderhandlungen können mit Platzverweis/ Platzverbot sanktioniert werden (siehe Platzregel).
- ❖ Für die Benutzung von Elektro-Carts gilt: Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren dürfen diese E-Carts nicht führen. Mit den E-Carts dürfen die Grüns, Abschläge, Vorgrüns, die Bunker, die Zwischenräume zwischen Bunker und Grün sowie die für E-Carts als gesperrt ausgewiesenen Teile des Golfplatzes nicht befahren werden. Auch für die Benutzung der E-Carts gelten ansonsten die Etikette- und Regelbestimmungen.
- ❖ Die Mitnahme von Driving-Range Bällen ist untersagt und wird mit Platzsperre geahndet.
- ❖ Clubplaketten/BagTags oder Greenfee-Tickets müssen deutlich sichtbar an der Golftasche angebracht werden.
- ❖ Clubeigene Bade und Handtücher dürfen nicht aus dem Clubhaus entfernt werden und sind nicht zum Schuhe-, Ball- und Schlägerputzen zu verwenden. Zuwiderhandlungen können mit Haus- und Spielverbot sanktioniert werden (siehe Platzregel).
- ❖ Außerhalb der Golfsaison (Wintersaison vom 15.11. bis einschließlich 01.04.) und nach Aushang entsprechender Hinweise gilt die Winter-Regelung. Die Bestimmungen am Aushang über das Spielen auf Wintergreens und Wintertees sind zu beachten.
- ❖ Spielgeschwindigkeit: Alle Spieler sind angehalten für „zügiges Spiel“ zu sorgen.
- ❖ Die vorgesehene Rundenspielzeit für eine Vierergruppe beträgt 4 Std. 20 min.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



C. Rahmen-Wettspielausschreibung

Für alle Wettspiele, die auf dem Platz des Golfclub Feldafing e.V. ausgetragen werden, gilt, unabhängig davon ob nochmals auf der gesonderten „Einzelausschreibung“ vermerkt:

- ❖ Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des DGV, der Wettspiel- bzw. Rahmen-Wettspielausschreibung und den Platzregeln des Golf-Club Feldafing e.V. Das Wettspiel wird nach dem DGV - Vorgabensystem und dem Spiel- und Wettspielhandbuch des DGV e.V. ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich.
- ❖ Teilnahmeberechtigt sind Amateure des Golf-Clubs Feldafing e.V. und Spieler, die einem DGV-Mitglied angehören oder (bei einem Heimatclub im Ausland) deren Club dem in seinem Land zuständigen nationalen Verband angeschlossen ist, soweit in der Einzelausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
- ❖ Die Spieler haben die Anti-Doping-Richtlinie einzuhalten. Einzelheiten sind beim DGV zu erfragen.
- ❖ Jeglicher Driver, den ein Spieler mit sich führt, muss einen Schlägerkopf haben, der bezüglich Typ und Neigung der Schlagfläche (Loft) in dem vom R&A herausgegebenen Verzeichnis zugelassener Driver-Köpfe aufgeführt ist. Siehe hierzu www.randa.org
- ❖ Anmeldung und Meldeschluss:
Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in die aushängende Meldeliste, beim Clubsekretariat des Golfclubs Feldafing e.V. oder über die Online-Anmeldung des DGV in mygolf.de. Meldeschluss ist 2 Tage vor dem Turnier um 12.00 Uhr, sofern in der Einzelausschreibung nichts anderes bestimmt ist. Später eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden.
- ❖ Startzeiten:
Die Startzeit kann am Vortag vor dem Turnier ab 16.00 Uhr im Sekretariat des Golf-Clubs Feldafing e.V. telefonisch erfragt werden, sofern in der Einzelausschreibung nichts anders bestimmt ist. Sollte dem Sekretariat die Handynummer des Teilnehmers vorliegen, erhält er automatisch eine SMS. Aus dieser SMS geht folgendes hervor: Startzeit, ggf. an welchem Loch, Namen seiner Mitspieler. Die Startliste wird ebenfalls passwortgeschützt im Internet veröffentlicht.
- ❖ Das Nenngeld muss vor dem Start entrichtet werden. Spieler, die nicht zum Wettspiel antreten, sind von der Zahlung des Nenngeldes nicht befreit.
- ❖ Stornierung/Nichtantritt:
Stornierungen nach Meldeschluss oder Nichtantritt verpflichten zur Zahlung des Startgeldes.
- ❖ Aufstellung der Spielergruppen:
Spielergruppen werden grundsätzlich nach Vorgaben aufgestellt, beginnend mit der niedrigsten Vorgabe, soweit in der Einzelausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
- ❖ Die Startzeit ist die auf der Startliste angegebene Zeit oder die Zeit des Aufrufs für die Partie/Spielergruppe durch den Starter.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



- ❖ **Abspielzeit (Regel 6-3a und Anmerkung):**
Trifft ein Spieler mit einer Verspätung von mehr als 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so ist er disqualifiziert. Trifft ein Spieler spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Ort des Starts ein, so wird er, sofern das Erlassen der Disqualifikationsstrafe nach Regel 33-7 nicht gerechtfertigt ist, für das Versäumen der Abspielzeit wie folgt bestraft:
 - Lochspiel: Lochverlust am ersten Loch
 - Zählspiel: Zwei Strafschläge am ersten Loch

- ❖ **Zwischen dem Spielen von zwei Löchern darf ein Spieler auf oder nahe dem Grün des zuletzt gespielten Lochs keinen Übungsschlag spielen und darf die Oberfläche des Grüns des zuletzt gespielten Lochs nicht durch Rollen eines Balls prüfen. Strafe für Verstoß:**
 - Lochspiel: Lochverlust des nächsten Lochs
 - Zählspiel: Zwei Strafschläge am nächsten Loch

- ❖ **Entfernungsmesser (Regel 14-3 Anhang I, Teil B, Ziff.9):**
Für alle Spiele auf dem Platz mit Ausnahme von Verbandsturnieren darf ein Spieler sich über Entfernungen informieren, indem er ein Gerät verwendet, das ausschließlich Entfernungen misst. Benutzt ein Spieler während der festgesetzten Rund ein Gerät, mit dem andere Umstände geschätzt oder gemessen werden können, die sein Spiel beeinflussen können (z.B. Steigung, Windgeschwindigkeit, Temperatur u.s.w.), so verstößt der Spieler gegen Regel 14-3, wofür die Strafe Disqualifikation ist, ungeachtet ob die zusätzliche Funktion tatsächlich benutzt wurde.

- ❖ **Art der Vorgabe und Vorgabenwirksamkeit:**
Teilnehmer dürfen innerhalb eines Wettspiels nicht wählen, ob sie vorgabenwirksam oder nicht vorgabenwirksam spielen. Eine solche Wahlmöglichkeit vermindert die sportliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse, da viele Spieler in nicht vorgabenwirksamen Spielen deutlich anders spielen als in vorgabenwirksamen Spielen. Findet an einem Tag bei vorgabenwirksamen Bedingungen ein Wettspiel statt, so sollte dies immer für alle Spieler vorgabenwirksam sein. Bei Spiel von Abschlägen mit unterschiedlichem CR innerhalb eines Wettbewerbs (also beim Spiel um denselben Preis) erfolgt im Brutto ein CR-Ausgleich.

- ❖ **Unangemessene Verzögerung; langsames Spiel (Regel 6-7):**
Hat eine Spielergruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Spielergruppe verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Spielergruppe ermahnt. Wird danach eine Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, wird der Spielergruppe mitgeteilt, dass ab sofort für jeden einzelnen Spieler eine Zeitnahme durchgeführt wird. Die Zeitnahme beginnt, wenn der Spieler mit seinem Schlag an der Reihe ist. Überschreiten der erste Spieler die Zeit von 50 Sekunden und die folgenden Spieler die Zeit von 40 Sekunden für die Ausführung des Schlages, so wird dies als Verstoß gegen Regel 6-7 angesehen.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



Richtspielzeit 4er-Flight:

Loch 1-9: 2h 15 Spielzeit; Loch 10-18: 2h 05 Spielzeit; Gesamt: 4h 20 Spielzeit.

Richtspielzeit 3er-Flight:

Loch 1-9: 2h 05 Spielzeit; Loch 10-18: 2h 00 Spielzeit; Gesamt: 4h 05 Spielzeit.

Die Strafe für Verstoß ist:

- Lochspiel:
 1. Verstoß: Lochverlust
 2. Verstoß: Disqualifikation
- Zählspiel:
 1. Verstoß: 1 Schlag
 2. Verstoß: 2 Schläge
 3. Verstoß: Disqualifikation

Strafschläge werden an dem Loch hinzugerechnet, an dem der Verstoß begangen wird.

Wird das Spiel zwischen dem Spielen zweier Löcher verzögert, so wirkt sich die Strafe am nächsten Loch aus.

- ❖ Aussetzung des Spiels wegen Gefahr (Regel 6-8b Anmerkung):

Hat die Spielleitung das Spiel wegen Gefahr ausgesetzt, so dürfen Spieler, die sich zwischen dem Spielen von zwei Löchern befinden, das Spiel nicht wieder aufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat. Befinden sie sich beim Spielen eines Lochs, so müssen sie das Spiel unverzüglich unterbrechen und dürfen es nicht wiederaufnehmen, bevor die Spielleitung eine Wiederaufnahme angeordnet hat.

Versäumt ein Spieler das Spiel unverzüglich zu unterbrechen, ist er zu disqualifizieren, sofern das Erlassen dieser Strafe nach Regel 33-7 nicht gerechtfertigt ist.

Die Signale für Aussetzung des Spiels wegen Gefahr sind:

- 1 langer Signalton = Signal für unverzügliches Unterbrechen des Spiels wegen Gefahr
- 2 kurze Signaltöne = Signal für Wiederaufnahme des Spiels
- 3 lange Signaltöne = Signal für "sonstige" Spielunterbrechung nach Regel 6-8b.

Hinweis: Unabhängig hiervon obliegt die Spielunterbrechung bei Blitzgefahr der Eigenverantwortung des Spielers nach Regel 6-8a (II).

- ❖ Zählkarten (Regel 6-6c/1):

Die Zählkarte ist im Sekretariat unterschrieben von Spieler und Zähler zurückzugeben. Erst wenn der Spieler das Sekretariat verlassen hat, gilt die Zählkarte als abgegeben.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



- ❖ Entscheidung bei gleichen Ergebnissen:
Soweit in der „Einzelausschreibung“ nicht anderweitig vorgesehen, gilt:
 - Zählspiel:
Bei gleichen Ergebnissen entscheiden die besseren letzten 18 Löcher. Bei weiterer Gleichheit werden bis zu einer Entscheidung die besseren 9,6,3,2,1 Löcher gewertet, und zwar die Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1,18,3,16,5,14,7,12,9 gemäß Vorgabenteilungsverteilungsschlüssel (im Netto unter Vorgabenanrechnung). Besteht danach immer noch Gleichheit entscheidet das Los.
 - Lochspiel: Ein Lochspiel, das nach seiner festgelegten Runde „All Square“ endet, ist so lange lochweise fortzusetzen bis eine Partie ein Loch gewinnt. Die Vorgabenschläge bleiben wie in der festgesetzten Runde verteilt.
- ❖ Beendigung des Wettspiels:
 - Ein Zählwettbewerb ist mit Aushang der vollständigen Ergebnisliste beendet, jedoch spätestens 20 min nach Beendigung der Siegerehrung.
 - Ein Lochwettbewerb ist offiziell beendet, wenn es am schwarzen Brett oder in der Ergebnisliste veröffentlicht wird. Für Qualifikationsturniere gefolgt von Lochwettbewerb, siehe Regel 34-1b.
- ❖ Ermessen der Spielleitung (Regel 33-7)
Kommt die Spielleitung zu der Ansicht, dass ein Spieler einen schwerwiegenden Etiketteverstoß begangen hat, so darf sie die Strafe der Disqualifikation nach dieser Regel verhängen.
- ❖ Elektronische Kommunikationsmittel
Das Mitführen von sende- oder empfangsbereiten elektronischen Kommunikationsmitteln oder deren Benutzung auf dem Platz kann störend und rücksichtslos wirken. Stellt die Spielleitung eine schwerwiegende Störung des Spielbetriebs durch die Benutzung eines solchen Gerätes durch einen Spieler oder Caddie fest, so kann die Spielleitung diese Störung als schwerwiegenden Verstoß gegen die Etikette bewerten und eine Disqualifikation aussprechen.
- ❖ Fahren/Mitfahren im Elektro-Cart:
Spieler oder Caddies müssen zu jeder Zeit während der festgesetzten Runde zu Fuß gehen, außer das Fahren/Mitfahren ist von der Spielleitung ausdrücklich gestattet (Decision 33-1/8). Bei körperlicher Behinderung, die das Absolvieren der Wettspielrunde ohne E-Cart nicht ermöglicht, ist die Benutzung gestattet. Es besteht Attestpflicht. Strafe für Verstoß:
 - Lochspiel: Lochverlust für jedes Loch, bei dem ein Verstoß begangen wurde höchstens jedoch 2 Löcher.
 - Zählspiel: 2 Schläge an jedem Loch, an dem der Verstoß festgestellt wird, höchstens jedoch 4 Schläge pro Runde.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung



Im Falle eines Verstoßes zwischen dem Spiel zweier Löcher wirkt sich der Verstoß am nächsten Loch aus; handelt es sich um das letzte Loch der Runde, an diesem. Spieler oder Caddies müssen sofort nach Feststellen des Verstoßes die Benutzung des Fahrzeuges einstellen, andernfalls wird er sowohl im Loch- als auch im Zählspiel disqualifiziert.

- ❖ Preise (Regel 3-1):
Preise werden nicht weitergegeben, d.h. die Preise werden nicht an den nächst platzierten anwesenden Mitbewerber weitergegeben. Ausnahme: siehe Einzelausschreibung. Bei Preisvergaben müssen die Regelungen des Amateurstatus eingehalten werden.
- ❖ Herausforderungspreise:
 - Nearest to the Pin: Es zählt hier der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf dem Grün liegen. Die Entfernung zum Lochrand darf gemessen werden, wenn alle Spieler der Gruppe das Loch beendet haben.
 - Longest Drive/ Straightest Drive: Es zählt hier der erste Schlag des Spielers auf diesem Loch. Der Ball muss auf der kurz gemähten Rasenfläche (Fairway-Höhe oder kürzer) liegen.
- ❖ Die Einteilung der Klassen erfolgt in möglichst gleich großen Gruppen nach Meldeschluss, soweit in der Einzelausschreibung nichts anderes bestimmt ist.
- ❖ Änderungsvorbehalt:
Die Spielleitung hat in begründeten Fällen bis zum 1. Start der jeweiligen Runde das Recht
 - die jeweiligen Platzregeln abzuändern
 - die festgelegten Startzeiten zu verändern
 - die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.

Nach dem 1. Start sind Änderungen nur noch bei Vorliegen außergewöhnlicher Umstände zulässig.

- ❖ Datenschutz:
Wir weisen darauf hin, dass die Vornamen, Nachnamen und das HCP der Turnierteilnehmer sowie die Startzeiten im Clubhaus ausgehängt werden und zeitgleich online abgerufen werden können. Die Startlisten sind im Internet passwortgeschützt veröffentlicht. Mit der Meldung willigt der Teilnehmer auch in die Veröffentlichung seines Namens, seiner Stammvorgabe und des Wettspielergebnisses in einer Ergebnisliste im Internet ein.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung

D. Platzregeln

1. Aus (Regel 27)

- ❖ ist jenseits weißer Pfosten und/oder weißer Linien,
- ❖ ist jenseits der spielbahnseitigen Asphaltkante links der Spielbahn 6,
- ❖ ist jenseits des Zaunes links der Spielbahn 7 und
- ❖ ist rechts der Spielbahn 14 (weiße Markierung).

2. Wasserhindernis (Regel 26)

- ❖ Frontale Wasserhindernisse sind durch gelbe, seitliche Wasserhindernisse sind durch rote Pfähle und/oder Linien gekennzeichnet.
- ❖ Ist ein Ball im seitlichen Wasserhindernis hinter den Grüns der Löcher 2, 7 und 16 zur Ruhe gekommen, darf der Spieler nach Regel 26 (Wasserhindernis) verfahren oder als zusätzliche Wahlmöglichkeit unter Hinzurechnung eines Strafschlages einen Ball innerhalb der ausgewiesenen Doping-Zone (Regel 33-8; Anhang I/8) fallen lassen.
- ❖ Die nicht markierten Gräben in den Wäldern sind seitliche Wasserhindernisse.

3. Ungewöhnlich beschaffener Boden (BiA) (Regel 25)

- ❖ Boden in Ausbesserung (BiA) ist durch blaue Pfähle und/oder blaue bzw. weiße Einkreisungen gekennzeichnet.
- ❖ Erleichterung nach Regel 25-1 von Löchern, Ausgeworfenem oder Laufwegen Erdgänge grabender Tiere oder Vögel wird nicht gewährt, wenn lediglich die Standposition behindert ist.
- ❖ **Achtung: Die eingezäunte Eiche auf Fairway 13 ist als Naturdenkmal wie BiA zu behandeln. Siehe Anhang I; Teil B; 2b; II. Der eingezäunte Bereich darf nicht betreten werden. Spielen ist nicht gestattet. Es muss straflos Erleichterung in Anspruch genommen werden.**

4. Eingebetteter Ball

- ❖ Ist im Gelände ein Ball in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet, so darf er straflos aufgenommen, gereinigt und so nahe wie möglich an der Stelle, an der er lag, jedoch nicht näher um Loch, fallen gelassen werden (Regelbuch Anhang I, Teil B, 4a).

5. Geschützte Biotope

- ❖ Sind durch blaue Pfähle mit grünen Kappen gekennzeichnet und sind BiA, in denen nicht gespielt werden darf. Ist ein Ball im Biotop bzw. liegen berechnete Anzeichen dafür vor, dass ein Ball darin verloren ist, so muss der Spieler nach Regel 25-1 verfahren (straffrei; Siehe Anhang I; Teil B; 2 b; II).

6. Hemmnisse

- ❖ Bewegliche Hemmnisse (Regel 24-1) sind zusätzlich „Steine im Bunker“.

Golf-Club Feldafing e.V.

Haus- und Spielordnung

- ❖ Unbewegliche Hemmnisse sind alle Straßen und Wege mit künstlich angelegter Oberfläche, die Pflöcke an jungen Bäumen sowie die Findlinge an den Spielbahnen 2 und 12, ebenso evtl. Holzstämme hinter Grün 13.
 - ❖ Schutz junger Bäume: Behindert ein junger Baum, welcher angepflockt ist, die Standposition oder den Raum des beabsichtigten Schwungs, so muss der Ball straflos aufgenommen und in Übereinstimmung mit dem in Regel 24-2b vorgeschriebenen Verfahren fallen gelassen werden. Der so aufgenommene Ball darf gereinigt werden.
7. Stromleitungen
- ❖ Trifft ein Ball die Stromleitung an Bahn 1, so muss der Spieler den Schlag ignorieren, den Ball aufgeben und einen anderen Ball in Übereinstimmung mit Regel 20-5 so nahe wie möglich der Stelle spielen, wo der ursprüngliche Ball zuletzt gespielt worden war (vgl. Dec. 33-8/13).
8. Strafe bei Verstoß gegen die Platzregeln
- ❖ Lochwettspiel: Lochverlust
 - ❖ Zählwettspiel: 2 Strafschläge
9. Sonstige Hinweise
- ❖ Abschläge:
Herren gelb (CR=71,2; Slope = 138) Par 71
Herren blau (CR=70,1; Slope = 134) Par 70
Damen rot (CR=72,9; Slope = 132) Par 71
Damen orange (CR=71,5; Slope = 128) Par 70
 - ❖ Entfernungsmarkierungen (jeweils bis Anfang Grün):
weiße Bodenplatte/Pfosten mit einem Ring 100m
rote Bodenplatte/Pfosten mit zwei Ringen 150m
gelbe Bodenplatte/Pfosten mit drei Ringen 200m
 - ❖ Par 3 Angaben bis Grünanfang auf den Abschlagtafeln
 - ❖ **Das Betreten der Biotope ist verboten. Strafe: sofortiger Platzverweis.**
 - ❖ Hunderegelung:
Es ist nur Mitgliedern gestattet, Hunde auf die Runde mitzunehmen. Diese müssen angeleint sein. Bei Turnieren besteht grundsätzliches Mitnahmeverbot.
 - ❖ Unterstellmöglichkeiten bei Unwetter:
Schutzhütten befinden sich an den Abschlägen: 1/10, 4, 6 und 14
 - ❖ Spielunterbrechung:
Spielunterbrechung bei Blitzgefahr obliegt der Eigenverantwortung des Spielers (Regel 6-8/a II)
Signale für Spielunterbrechung bei Gefahr:
1 langer Signalton = unverzüglich unterbrechen
2 kurze Signaltöne = Wiederaufnahme des Spieles
3 aufeinander folgende Signaltöne = normale Unterbrechung